



**Das Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV)** ist eine interdisziplinär arbeitende zentrale wissenschaftliche Einrichtung der **Ruhr-Universität Bochum**. Es betreibt und fördert Forschung und Lehre im Bereich der „Humanitarian Studies“ unter (derzeitiger) Beteiligung der Disziplinen Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaft, Geowissenschaften und Medizin. Auf Grundlagen dieser Disziplinen wird das interdisziplinäre und internationale Profil des IFHV in den nächsten Jahren weiterentwickelt und vertieft. Das IFHV sucht **ab Februar** befristet eine/n

## **wissenschaftliche/n Mitarbeiterin**

(Entgelt nach TV-L)

1/2 Stelle

(befristet auf 6 Monate)

Sie haben:

- einen Hochschulabschluss in Sozial- oder Geistes- oder Rechtswissenschaften
- gute Kenntnisse administrativer Prozesse in der Hochschule
- Kenntnisse im Bereich von Publikationen
- sehr gute Englischkenntnisse, möglichst Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- großes Interesse an eigenständiger Forschungsarbeit
- Auslandserfahrung (Studium, Praktikum, u.a.)
- Erfahrungen in Organisation und Durchführung von Veranstaltungen/Workshops
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)

Sie sind:

- an einer Doktorarbeit interessiert oder schon an dieser schreiben

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem internationalen Institut. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die Betreuung internationaler Studenten, Auswahl neuer Studenten für den Masterstudiengang „Humanitäre Hilfe“, redaktionelle Bearbeitung von NOHA Zeitschriften, Mithilfe an der Vorbereitung und Durchführung internationaler Konferenzen, Unterstützung bei der Durchführung des Lehr- und Studienbetriebs, etc.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind bis zum 5.12.2011 an das **Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV)**, Ruhr-Universität Bochum, Z. Hd. Herrn Dr. Markus Moke, NA 02/34, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum zu richten.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwer behinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.